

# 99 Duelle

Von Sins

## Kapitel 5: Duell 5 - Wettessen Teil 2

*Kakashi 2 : 2 Gai*

„Du weißt was du zu tun hast, Lee!“, flüsterte der Mentor in einem unheimlichen Ton in sein Ohr, dass es der Jungen eine Gänsehaut bekam.

„Ja, Gai-sensei!“, entgegnete er und sprang aufs nächste Hausdach ab. Die Frage ob das nun fair war oder nicht, war dahingestellt.

Es war ein kalter Morgen, von weitem war das mürrische Grummeln zu hören, welches deutlich zu verstehen gab, dass er von Spaziergängen um diese Uhrzeit und Kälte nicht mochte. Kakashi konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen, als er dem Motzen seines treuen Vierbeiners zuhörte.

„Warum gehen wir eigentlich um die Uhrzeit Gassi? Bei dieser Kälte noch ...“, knurrte er. „Und du sagst mir nicht mal, dass ich meine Badehose anziehen soll...“, fügte er sarkastisch hinzu.

„Du bist ein Hund .. mit euch geht man nun mal .. egal welches Wetter ... Drei Mal im Tag raus...“

Der Mops blickte ihn irritiert an, schnaufte dann. „Ich gab mich doch gestern schon 9x entschuldigt, dass es ausgerechnet dein Flirtparadis erwischt hat, beim streiten...“

Der Jounin nahm plötzlich schnellere Schritte, dass Pakkun fast rennen musste um ihm zu folgen oder er würde an der Leine stranguliert werden. *Was ihm wohl gerade egal ist ...*

Die beiden bogen zügig um eine Ecke um. Im letzten Moment nahm der Kopierninja einen Schritt auf die Seite, bevor er mit der entgegenkommenden Gestalt zusammenstieß. Diese hatte ihn zwar bemerkt, war aber so in Eile, dass sie nicht mehr bremsen konnte und über die gespannte Hundeleine stolperte. Kakashi liess augenblicklich los, während Pakkun einige Würgeräusche von sich gab.

„Ah! Genau dich hab ich gesucht!“, die weissen Zähne blitzten unheilvoll, dass der Jounin sein Auge verdrehte. Der andere stand auf und blickte dann überrascht auf den Hund und die Leine. „Hast du für deine Hunde eine Anleinplicht neuerdings?“. Er blickte ihn an und dann auf den Mops. „Es geht mich ja auch nichts an..“, murmelte er leise zu sich, als er sah, dass er von keinen der beiden eine Antwort erhalten würde. Dann drehte er sich vollends dem Shinobi zu. „Ich lade dich zum Essen ein!“, sagte er plötzlich. Der braunfellige Hund sah seine Chance und rannte davon, spürte jedoch Kakashis Blick auf seinem Rücken. *Die Sache ist wohl noch nicht gegessen...*

„Ein Duell?“

Gai nickte freudig, während der Jounin nur seufzte. „Das hatten wir doch letztes ....“

„Nein nein nein ...“, er fuchtelte mit den Händen rum. „Dieses Mal nicht wer der schnellere ist, sondern wer mehr essen kann!“

Der Grauhaarige sah sich um, spürte hinter seinem Rücken die Hauswand. Er würde ihm eh nicht auf Dauer entkommen, also stimmte er schlussendlich zu. Immerhin brauchte er sich für heute keine Gedanken übers Einkaufen zu machen, trotz einem leeren Kühlschrank.

Anders als letztes Mal gingen sie heute zu Ichiraku, welche um die Uhrzeit schon einige Gäste aufwies. Da dieser Stand gut lief, hatte er seine Theke ein wenig vergrößert und zusätzlich Tische neben an hingestellt und diesen Teil überdeckt. „Du weißt ja was ich gern esse...“, sprach Kakashi zu Gai und ging zielstrebig auf den hintersten und dunkelsten Tisch zu, während der Angesprochene nur leise seufzte und dann zum Besitzer ging.

Nach einem Moment kam der Grünangezogene zu Kakashi und setzte sich gegenüber hin. „Er bringt gleich 5 Schüsseln .. und dann immer wieder welche, bis einer von uns nicht mehr Essen kann...“. Der Kopierninja nickte verstehend und trennte seine Stäbchen auseinander.

Als die zehn Schüsseln auf ihrem Tisch standen, blickten sie sich noch einen Moment stumm an, bevor Gai leise flüsterte, dass das Duell beginnen kann, sofort fingen beide an, ihre Schüsseln zu leeren.

Währenddessen wartete ein ungeduldiges Team bei den drei Holzpfeilen auf dem Trainingsgelände. Sasuke vollführte einige Wärmeübungen, während Naruto von einem Bein aufs nächste hüpfte und die Kunoichi ihm Team, sich trotz dicker Jacke die Oberarme rieb. „Es ist ja noch eines, wenn wir im Sommer drei oder mehr Stunden warten müssen ... aber bei der Kälte...“, knurrte sie.

„Vielleicht will er ja, dass wir eine Grippe bekommen...“, fügte Naruto hinzu.

„MAAANNN das ist Kalt...“

„Wo bleibt der den ...“

„Euer Sensei ist mit Gai bei Ichiraku am Essen..“, sprach plötzlich eine Stimme und Lee trat ins Sichtfeld der Dreien. Zuerst starrten ihn Team 7 ungläubig an, dann wechselte ihre Miene, dass der Erschienene wieder ein paar Schritte zurücknahm. Er wusste zwar nicht, was sein Sensei damit bezweckte, das Team von Kakashi zu informieren, bereute es aber jetzt, es getan zu haben.

*Wir könnten sein Gesicht sehen....* Dachten die drei und bedankten sich kurz bei Lee, bevor sie sich, fies grinsend, auf den Weg zu der genannten Ramenbude machten.

Die beiden Jounins waren jetzt bei Schüssel Nummer neun angelangt, vor ihnen standen immer noch vier weitere, hinten in der Küche bereitete der Besitzer schon wieder welche zu. Kakashi spürte plötzlich die Chakrapräsenz von drei bekannten Gestalten. Er schluckte den heißen Bissen hinunter, hatte seine Maske wieder übergezogen, wie nach jeder Schüssel, und blickte kurz zu Gai. Man merkte seinem Kontrahenten gut an, dass er langsam sein Maximum erreicht hatte. Er hätte sich gehofft, dass sein Team noch länger auf ihn warten würde. Es sah ihnen sonst auch nicht ähnlich, den genannten Treffpunkt vor seinem Erscheinen zu verlassen.

Er setzte seine zehnte Schüssel an und schluckte den Inhalt blitzschnell hinunter, die Maske wieder an seinem Ort, als die Zeltplane zurückgeschoben wurde. Doch gegen das plötzlich deutlich schnellere Essverhalten rebellierte nun sein Magen. Er fühlte sich plötzlich übelst unwohl und spürte wie sich kalter Schweiß auf seiner Stirn

bildete.

Die drei Schüler blickten sich einen Moment suchend um, bis sie ihren Mentor sahen, der sich so weit hinten wie möglich gesetzt hatte. Sakura hob skeptisch die Augenbraue, als sie merkte, wie blass der Kopierninja war. Dennoch gingen sie zu ihm hin. „Wir haben sie gesucht, Kakash...“, fing Naruto an, als der Jounin zügig aufstand. „Danke ... für die Einladung ... Training fällt aus...“, dann war er verschwunden. Gai ass noch seine elfte Schüssel auf, bevor er sich siegessicher erhob. Er schenkte dem Team und seinem Schüler ein dankbares Lächeln und ging gemütlich zu den öffentlichen Toiletten.

Als er diese betrat, sah er den Kopierninja, der sich immer noch über das Waschbecken lehnte, die Maske wieder an ihrem ursprünglichen Ort platziert, jedoch weiterhin kränklich aussah. Nur kurz blickte er zu seinem Rivalen, dann musste er sich erneut übergeben. Gai drehte sich weg und hatte das Gefühl, dass ihm auch schlecht war. Kakashi lehnte sich, nachdem er den Mund gewaschen hatte, an die kühle Wand und liess sich, mit zitterenden Knien, daran hinunter sinken. „Alles in Ordnung?“, fragte der Grünangezogene leicht besorgt, während der Kopierninja nur kurz nickte. „Ich hab dir schon öfters gesagt, dass man nicht so schnell essen sollte...“